

[ [vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#) ]

## Bibelüberblick - Teil 88

### DER PROPHET DANIEL - DIE ZEITEN DER NATIONEN

#### Daniel 1

##### HAUSAUFGABE

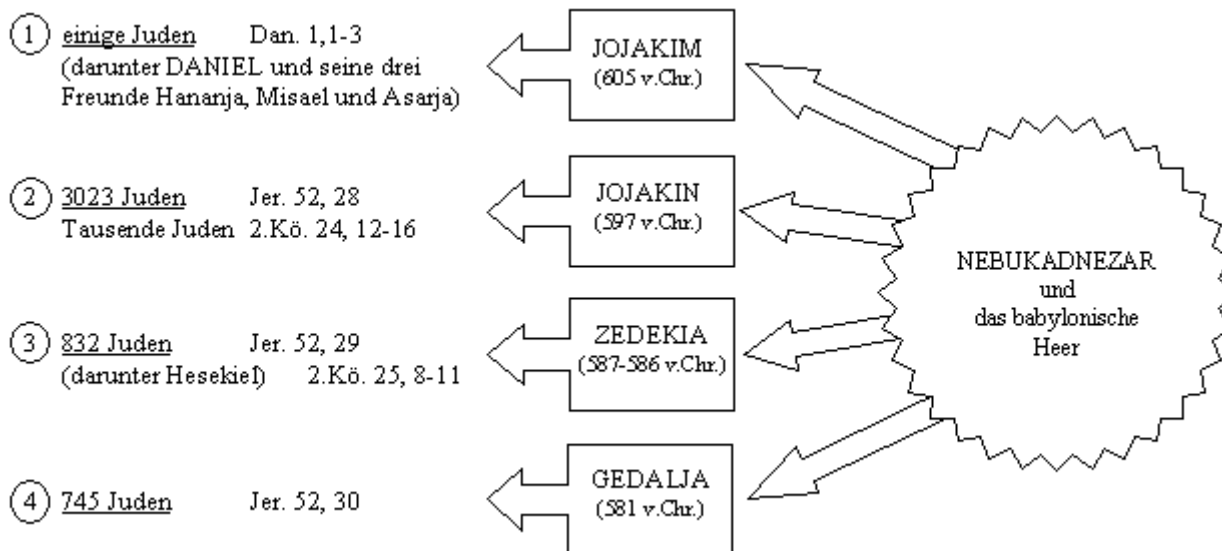
1. **BIBEL:** [Dan 1](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
  - a. Was war der geschichtliche Hintergrund im Südreich im Buch Daniel? (1,1-2)
  - b. Was war der geschichtliche Hintergrund im Land Babylon im Buch Daniel? (1,3-20)
  - c. Beschreibe Daniel in eigenen Worten, wie er in Kap. 1 vorgestellt wird.
3. **UNTERLAGEN:** Teil 88 aufmerksam durchlesen

## EINLEITUNG ZU DANIEL

### Der Mann Daniel

Wie bereits in der Einleitung zu Hesekeil erwähnt wurde, ließ der Herr zwei Männer in die babylonische Gefangenschaft ziehen, damit sie in Babylon für Sein Volk als Propheten dienten. Diese waren [Hesekeil](#) und [Daniel](#).

Während der Regierungszeit der letzten drei Könige Judas gab es mindestens vier Wegführungen von Juden nach Babylon:



Der Name Daniel ist auf hebräisch "Daniyye!" und bedeutet "Gott ist Richter (oder) Fürst, oder Gott ist mein Richter (oder) mein Fürst". In Kap. 1,7 wurde ihm der Name "Beltsazar" gegeben. Dies bedeutet "der Fürst Bels". Bel war der Hauptgott Babylons (siehe 4,8; [Jes 46,1](#); [Jer 50,2](#)). Er war der Sohn von Merodak, der Schutzgottheit Babylons. Bel wird als der Held der babylonischen Schöpfungsgeschichte, genannt Enuma Elish, verehrt.

Der junge Daniel wurde 605 v. Chr. nach Babylon weggeführt. Er lebte dort während der besten Zeit des neo-babylonischen Reiches und auch während des Überganges, 539 v. Chr., als die Perser das babylonische Reich eroberten. Auch einige Jahre danach diente er dem großen persischen König Darius.

Das Buch bezeugt einige der hervorragenden Qualitäten von Daniel, welche vielleicht dazu beitragen, dass er in Gottes Wort dreimal "Vielgeliebter" genannt wird (9,23; 10,11; 10,19):

1. entschieden

Gleich zu Beginn des Buches wird die außergewöhnliche Entschiedenheit (Herzensentschluss) Daniels geoffenbart (1,8). Nebukadnezar hatte die Heimat, den Namen, die Arbeit, die Sprache, das Essen Daniels verändert, aber den Charakter dieses jungen Mannes konnte er nicht ändern. Daniel hatte sich vorgenommen, sich nicht zu verunreinigen und er blieb dabei.

2. weise, höflich

Er "erbat sich von dem Obersten der Kämmerer" einen Aufschub hinsichtlich des Essens. Er schlug eine andere Möglichkeit vor (1,8 – 13).

3. Verständnis für das Wort Gottes

Daniel hatte geistliches Verständnis, nicht nur in Bezug auf "Gesichte und Träume" (1,17), sondern auch für das geschriebene Wort – das Gesetz Moses (9,11-13) und die Propheten (9,2).

4. ein Mann des Glaubens und Gebets

Kap. 2,13-28 bezeugt ganz besonders den großen Glauben von [Dan 6,11](#) gibt Einblick in sein Gebetsleben:

Vier Merkmale kennzeichneten diesen Dienst:

1. er betete im Glauben
2. er betete in Demut
3. er betete täglich
4. Beten war ein Teil seines Alltags

Daniel betete nicht nur in Notsituationen, sein Leben bestand aus dem Dienst des Gebetes. Dies war der Grund dafür, dass der Herr ihn befreite, wenn es eine Notsituation gab.

## Die Botschaft Daniels

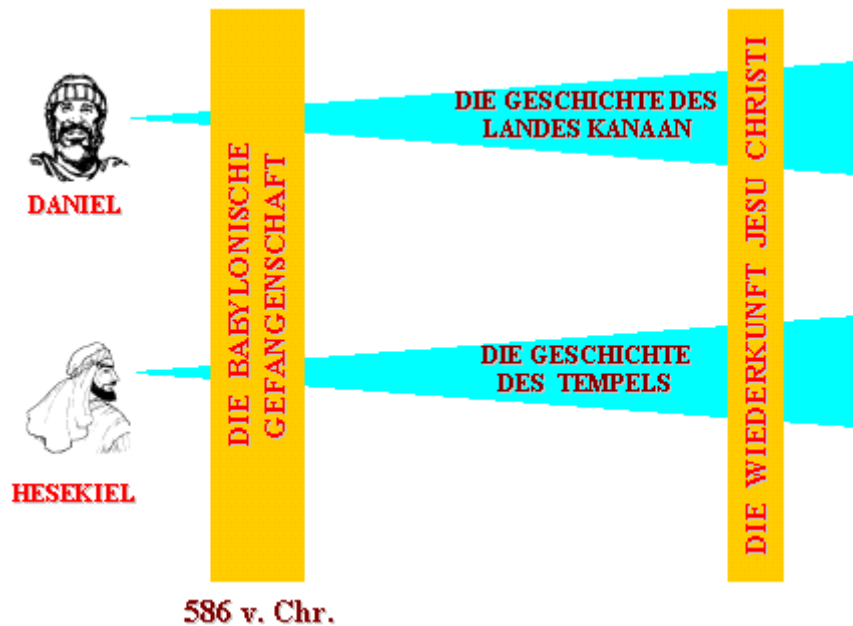
Einige Fragen haben die Juden in der Gefangenschaft ganz sicherlich beschäftigt; sie waren nun in Babylon, ihr Land wurde von Fremden bewohnt und der Thron Davids stand nun leer:

1. Hat der Herr Seinem Volk nicht versprochen, dass es das Land für immer besitzen würde?
2. Wie sollte man die jetzige politische Lage verstehen?
3. Hat die Wegführung die Verheißungen Gottes aufgehoben?

Der Herr offenbarte Daniel gewisse Prophezeiungen, die Antwort auf diese Fragen geben würden. Die Antworten benötigten eine prophetische Aufzeichnung der Geschichte des Landes bis zur Wiederkunft Jesu Christi. Diese prophetische Aufzeichnung offenbart, dass die Heiden (oder die Nationen) das Land besetzen würden, und zwar während der Zeit bevor der Herr Jesus zur Erde zurückkehrt, um Seine Verheißungen an Israel wahr zu machen. Der Herr selbst bezeichnete diese Zeit als "die Zeiten der Nationen" ([Lk 21,24](#)).

Das ist die Zeit, die Daniel ganz besonders beschäftigt. Sie fängt beim Sturz des Thrones Davids (586 v. Chr.) an und dauert bis zu der Wiederkunft Jesu.

Daniel hatte die Geschichte des Landes im Sinn. Hesekiel hingegen, der zweite Prophet Gottes für sein Volk in der Gefangenschaft, hatte den Tempel im Sinn.



Eine der Einmaligkeiten des Buches ist die Verwendung von verschiedenen Sprachen. Daniel schreibt in Hebräisch und in Aramäisch. Wenn er über ein Thema von dem Standpunkt der Juden schreibt, verwendet er Hebräisch; wenn er von dem Standpunkt der Nationen schreibt, verwendet er Aramäisch. Diese Verwendung der Sprachen ergibt auch die Unterteilung des Buches.

#### Karte 143 – Die Unterteilung des Buches Daniel

1	2-7	8-12
DIE GESCHICHTLICHE EINTEILUNG	DIE PROPHETISCHE GESCHICHTE DER NATIONEN	DIE PROPHETISCHE GESCHICHTE DER JUDEN
Hebräisch	Aramäisch	Hebräisch

Daniel ist das einzige apokalyptische Buch im AT (die Offenbarung im NT ist das Gegenstück davon). Ein apokalyptisches Buch (gr. "apokalupsis" bedeutet "Offenbarung") offenbart oder enthüllt die verborgenen Absichten Gottes, die bis zu dem Zeitpunkt der Offenbarung völlig unbekannt waren. Normalerweise werden diese verborgenen Absichten durch Visionen oder Gesichte geoffenbart, wobei Symbole und Bildersprache eine wichtige Rolle spielen. Das Wort "Gesicht" oder "Gesichte" kommt in Daniel etwa 32 mal vor.

Daniel ist aus drei Gründen ein sehr wichtiges Buch:

1. Das Buch vermittelt ein prophetisches Fundament, worauf später andere Prophezeiungen aufgebaut werden konnten.  
Ein Studium in der Offenbarung z.B. zeigt, dass Johannes auf dem Fundament von Daniel aufbaut und für das Verständnis seiner Offenbarungen eine Kenntnis des Buches Daniel voraussetzt.

2. Das Buch zeigt den ganzen Themenkreis der menschlichen Geschichte vom Standpunkt Gottes aus.  
Menschen haben immer nach dem Sinn von "Geschichte" gefragt. Sie rätseln, ob Menschen oder Ereignisse (Umstände) in der Geschichte maßgeblicher sind. Daniel offenbart, dass Gott der souveräne Herr der Geschichte ist:

"Er ändert Zeiten und Zeitpunkte, setzt Könige ab und setzt Könige ein;  
Er gibt den Weisen Weisheit und Verstand den Verständigen" (2,21)

3. Das Buch zeigt den erstaunlichen Glauben dieses Dieners Gottes  
Obwohl das Hauptthema des Buches nicht die Person Daniels ist, wird doch immer wieder Einblick in sein Leben gewährt.

## Daniel und die liberalen Theologen

Alle liberalen Theologen geben den Zeitpunkt der Niederschrift des Buches mit etwa 165 v. Chr. an, d.h. dass der geschichtliche Daniel nicht der Autor des Buches ist. Sie behaupten, dass ein unbekannter jüdischer Schreiber dieses Werk während der Zeit der Makkabäer schrieb und sich des Namens Daniel nur bediente, um Anerkennung und Akzeptanz des Buches zu erlangen.

Grundsätzlich werden vier Argumente angeführt, um diese Auffassung zu untermauern:

1. Die fantastischen Wunder  
Z.B. , dass Daniel nicht von den Löwen gefressen wurde. Da diese Zweifler natürlich nicht an einen Gott glauben, der Wunder wirkt, finden sie es sehr schwer, die Erklärung Daniels zu akzeptieren: "Mein Gott hat Seinen Engel gesandt und hat den Rachen der Löwen verschlossen, dass sie mich nicht verletzt haben" (6,23).
2. Die theologischen Themen des Buches  
Weiters argumentieren die Liberalen, dass die Themen (z.B. Engel, Auferstehung) viel zu fortgeschritten seien, für eine Niederschrift im sechsten Jahrhundert vor Christi Geburt. Daher muss das Buch viel später geschrieben worden sein. Dabei wird völlig übersehen, dass solche Themen bereits im 1. Buch Mose oder in Hiob zu finden sind.
3. Die angeblichen geschichtlichen Fehler  
Es wird argumentiert, dass, wenn wirklich Daniel der Schreiber gewesen wäre, er nicht Fehler gemacht hätte, wie sie angeblich bezüglich des letzten Königs des babylonischen Reiches vorhanden sind. In Daniel wird Belsazar als der letzte König Babylons dargestellt. Es ist aber wohlbekannt, dass Nabonidus der letzte König war. Neuere archäologische Entdeckungen haben jedoch gezeigt, dass es zwischen Belsazar und Nabonidus eine Art Parallel-Herrschaft gegeben hat. Daniel machte keine geschichtlichen Fehler.
4. Die Genauigkeit der Prophezeiungen  
Die Liberalen können nicht akzeptieren, dass Daniel im Voraus so genau über die Geschichte des Landes zwischen 580-170 v. Chr. Bescheid wissen konnte. Sie behaupten daher, dass der Schreiber des Buches diese Ereignisse nicht im Voraus beschrieben, sondern von ihnen nachträglich berichtete. Diese Erklärung kann jedoch nicht bestehen, da einige der Prophezeiungen viel weiter in die Zukunft reichen, als nur bis 170 v. Chr. Die einzige Erklärung dafür ist das übernatürliche Wesen der Prophetie. Dies aber wollen liberale Theologen nicht annehmen!

## EINTEILUNG VON DANIEL

**HAUPTGEDANKE: JESUS CHRISTUS,  
KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERREN**
**I) DIE GESCHICHTLICHE EINLEITUNG: 1**
**1) DANIEL IN BABYLON 1**
**II) DIE PROPHETISCHE GESCHICHTE DER NATIONEN: 2-7**
**2) DIE ERSTE VISION: DAS GROSSE STANDBILD 2**
**3) VIER GESCHICHTLICHE EREIGNISSE 3-6**

- a) Der brennende Feuerofen (3)
- b) Der Wahnsinn Nebukadnezars (4)
- c) Das große Mahl Belsazars (5)
- d) Die Löwengrube (6)

**4) DIE ZWEITE VISION: DIE VIER GROSSEN TIERE 7**
**III) DIE PROPHETISCHE GESCHICHTE DER JUDEN: 8-12**
**5) DIE EROBERUNG DURCH PERSIEN UND GRIECHENLAND 8**
**6) DIE CHRONOLOGIE DER SIEBZIG WOCHEN 9**

- a) Das Gebet (9,1-23)
- b) Die Prophezeiung (9,24-27)

**7) DER ABSCHLUSS DER GESCHICHTE DER JUDEN 10-12**
**I) DIE GESCHICHTLICHE EINLEITUNG: 1**
**1) DANIEL IN BABYLON 1**

Wie bereits erwähnt wurde, kam Daniel während der Wegführung 605 v. Chr. nach Babylon. Diese Wegführung war kein Zufall, sondern der Herr gab Jojakim, den König von Juda, in Nebukadnezars Hand.

Daniel gehörte zu einer Gruppe von jüdischen Jünglingen, die für eine besondere Vorbereitung in den Schulen Babylons ausgewählt wurden. Daniel wird mit seinen drei Freunden erwähnt:

Hebräischer Name	Bedeutung
DANIEL	Gott ist (mein) Richter/Fürst

Babylonischer Name	Bedeutung
BELTSAZAR	Der Fürst Bels

HANANJA	Die Barmherzigkeit Jahweh's
MISAEL	Wer ist wie Gott?
ASARJA	Jahweh wird helfen

SADRACH	Der Befehl Akus (Mondgott)
MESACH	Wer ist Aku gleich?
ABENDNEGO	Der Sklave Nebos

Da das vorgeschriebene Essen gegen die Verordnungen im AT verstieß, verweigerte Daniel dieses Essen und bekam die Erlaubnis des Kämmerers, eine andere Art von Essen zu sich zu nehmen. Die späteren Ereignisse bestätigen den Weg, den Daniel eingeschlagen hatte.

Das erste Kapitel dient zur Einleitung des übrigen Buches. Es werden im Besonderen zwei Aspekte hervorgehoben:

1. die Person von Daniel (und seiner drei Freunde)
2. die heidnische (gottlose) Umgebung, die als Hintergrund für die Geschichte dient.

Man kann dieses erste Kapitel wie folgt zusammenfassen:

GEFANGEN- GENOMMEN	AUSGEWÄHLT	GEPRÜFT	BEWÄHRT	BESTIMMT
um einem heidnischen König zu dienen	gemäß den Vorschriften des Königs	gemäß dem Standard Gottes	in jedem Bereich	dem lebendigen Gott zu dienen und Ihn zu verherrlichen

[ [vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#) ]

© 2002 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)